

In den nächsten Tagen erscheint:

Wirtschaftssystem des Nationalsozialismus

Von

Dr. phil. et jur. Harald Braeutigam

Umfang 106 Seiten 8°

Ⓩ

Preis etwa 3.— RM

Die Schrift stellt in ihrem ersten theoretischen Teil zunächst das kapitalistische Schema dem Idealschema einer sozialistischen, d. h. vollkommen vergemeinschafteten Verkehrswirtschaft gegenüber. Es werden daraus wichtige Folgerungen für eine richtige Beurteilung der verschiedenen Arten privaten und öffentlichen Unternehmertums gezogen und erste Hinweise in Bezug auf die Frage nach dem „gerechten“ oder „richtigen“ Lohn und Preis gegeben. In dem zweiten praktischen Teil werden dann die Wege gezeigt, wie die „Brechung der Zinsknechtschaft“ und die an nähernde Verwirklichung des Systems einer idealen Verkehrswirtschaft gerade auch bei grundsätzlicher Anerkennung des Privateigentums an den Produktionsmitteln erreicht werden kann.

Nicht nur der sinnvolle Zusammenhang zwischen den wichtigsten Forderungen und Grundsätzen des nationalsozialistischen Wirtschaftsprogramms — „Brechung der Zinsknechtschaft“, Verstaatlichung der Trusts, „Gewinnbeteiligung“ der Gesamtheit durch Preisabbau und ständische Organisation der Wirtschaft — wird aufgezeigt und aus gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen heraus begründet, sondern es wird auch die sofortige Durchführung dieses Programms als wirksamstes Mittel zur Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit und Dauerkrise gefordert und an Hand eines Notprogramms die Möglichkeit der Durchführung gezeigt.

Für die vielen Tausende, die sich über das

nationalsozialistische Wirtschaftsprogramm

sachlich und zuverlässig unterrichten wollen, bietet sich hier eine objektive, wissenschaftliche, aber doch jedem Gebildeten verständliche Darstellung, die gerade in den nächsten Wochen stärkstes Interesse finden wird.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Zu den Reichstagswahlen

bitten wir in der Auslage zu halten:

Schaubücher Bd. 43:

Der Reichstag tritt zusammen

Einleitung von Dr. Paul Kirschner, Oberbibliothekar des Deutschen Reichstags.

73 Bilder im neuen groß. Format (15:23 cm), kart. mit zweifarbigem Umschlag RM 2.40

Millionen Menschen hören, lesen und sprechen vom Reichstag, haben jedoch niemals mit eigenen Augen dem Tun und Treiben im Hause der deutschen Volksvertretung zugesehen. Diesen allen werden die unübertrefflichen Momentaufnahmen unseres SB als Bilder-Kommentar zur täglichen Zeitungsektüre ebenso willkommen sein wie die sachkundige Einleitung, die wir Dr. Paul Kirschner, dem Oberbibliothekar des Reichstages verdanken.

Vorzugsangebot auf Ⓩ

Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig

Soeben erschien in unserem Verlage:

Geschichte der Stadtsparkasse zu Halle 1857-1932

von Erich Neuß

Ⓩ

Gr.-8°. 276 Seiten mit 33 Bildern

Preis brosch. nur RM 4.50, fein geb. RM 6.—

Wohl zum ersten Male wird hier — weit über den Rahmen einer „Jubiläums“-Schrift hinausreichend — in einer die Masse der Spareren anregenden und bis ans Ende fesselnden Weise die ungeheure Bedeutung der Sparkasse im allgemeinen und des Spartriebes auf dem Boden einer gesunden, sparsamen Wirtschaftsführung im besonderen aufgezeigt.

So muß das Neußsche Werk als die vorbildliche Geschichte einer Sparkasse gewertet werden und dürfte daher bei dem großen behördlichen und privaten Interessentenkreis leicht abzusetzen sein.

Der trotz mustergültiger Ausstattung staunend billige Preis wird Ihre Bemühungen wesentlich erleichtern!

Der kleinen Auflage wegen können wir nur bar liefern.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel in der Beilage.

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag A.G.
Halle/Saale